

Biotopname								TK10						Biotop-Nr.													
temporärer Waldtümpel ca. 0,9 km sw. Heckenhaus Steinmühle		X						0 5 0 8 - 4 3 3 - 4 0 4 5																			
								Anschluß in TK																			
Standort /Geologie																											
Senke in der kuppigen Grundmoräne																											
Landkreis / Kreisfreie Stadt		Landschaftselement/Sperrfläche						Größe in ha																			
MST		☐ ja ☒ nein																									
Gemeinde / Stadt		LE-ID/SP-ID:						Angaben zur Erstkartierung																			
Carpin (alt)		Feldblock-ID						GIS-Code Nr. aus BVZ Bearbeiter						See-Nr.: 													
Schutzmerkmale		lfd. Nr. im Biotopverzeichnis						Erstaufnahme §20 Erstaufnahme FFH-LRT																			
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒		FFH-LRT 3 1 5 0						FFH-Gebiet D E 2 6 4 5 - 3 0 1																			
geschützt nach FFH-Richtlinie ☒		aktueller Erhaltungszustand ☐ A ☒ B ☐ C																									
Hauptcod.		Nebencode												Überlagerungscode													
Code S E L		S E P												U S P													
% 9 5		5																									
Vegetationseinheiten																											
Schwimmlebermoos-Wasserlinsen-Schwimmedecke, Wasserstern-Tauchflur																											
Habitats + Strukturen														C A D C A T C Z F													
Beschreibung / Besonderheiten																											
Inmitten eines größeren Buchenwaldkomplexes zwischen Carpin und Goldenbaum entwickelte sich innerhalb einer zu- und abflusslosen Geländesenke ein kleiner temporärer Waldtümpel. Die Wasserführung ist von der Stärke des Oberflächenwasserzuflusses, d.h. von den Niederschlägen abhängig und damit über das Jahr und die Jahre hinweg stark schwankend. Zudem wird das Gewässer stark beschattet. Dementsprechend ist als typische Wasservegetation ausschließlich die Kleine Wasserlinse und das Schwimmlebermoos anzutreffen. Der größte Teil der Senke wird durch einen Flutschwaden-Flutrassen eingenommen.																											
Hinweis zur Bewertung als See-LRT: Aufgrund des sehr kleinen Einzugsgebietes (ausschließlich Oberflächenwasserabfluss) und der flachen Ausformung handelt es sich um ein natürlicherweise temporäres Kleingewässer, welches eine Vielzahl der LRT-typischen Arten nicht aufweisen kann. Durch die geringe Größe und die Beschattung sind zudem zahlreiche LRT-typische Uferstrukturen natürlicherweise nicht ausgebildet. Die automatisch ermittelte schlechte Bewertung wurde daher gutachterlich "nach oben" korrigiert.																											
Wertbestimmende Kriterien																											
Artenreichtum (Flora)							vielfältige Standortverhältnisse																				
Vorkommen seltener / typischer Tierarten							historische Nutzungsformen																				
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand							aktuelle Nutzung																				
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft							Flächengröße / Länge																				
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops							X Umgebung relativ störungsarm																				
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops							landschaftsprägender Charakter																				
typische Zonierung von Biotoptypen							Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																				
Struktur- und Habitatreichtum							Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept																				
Gefährdung																											
														keine Gefährdung ☒													
Empfehlung																											

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10

0 5 0 8 - 4 3 3

Biotop-Nr.

4 0 4 5

Substrat

k g

☐	☐	Torf, wenig gestört
☐	☐	Torf, degradiert
☐	☐	Antorf
☐	☐	Sand
☐	☐	Kies / Steine
☐	☐	Lehm
☐	☐	Ton
☐	☐	Halbkalk / Kalk
☐	☐	g Schlamm/Faulschlamm
☐	☐	gestörter Boden

Trophie

k g

☐	☐	dystroph
☐	☐	oligotroph
☐	☐	mesotroph
☐	☐	g eutroph
☐	☐	poly- / hypertroph

Wasserstufe

k g

☐	☐	trocken
☐	☐	mäßig trocken
☐	☐	wechselfeucht
☐	☐	frisch
☐	☐	feucht
☐	☐	sehr feucht
☐	☐	naß
☐	☐	g offenes Wasser
☐	☐	quellig

Relief

k g

☐	☐	eben
☐	☐	wellig
☐	☐	g kuppig
☐	☐	dünig
☐	☐	Berg / Rücken
☐	☐	Riedel
☐	☐	Flachhang <= 9°
☐	☐	Steilhang > 9°
☐	☐	Nische
☐	☐	Senke / Strecksenke
☐	☐	Kerbtal
☐	☐	Sohlental

Exposition

k g

☐	☐	N
☐	☐	NO
☐	☐	O
☐	☐	SO
☐	☐	S
☐	☐	SW
☐	☐	W
☐	☐	NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k g

☐	☐	intensiv
☐	☐	extensiv
☐	☐	aufgelassen
☐	☐	g keine Nutzung

Nutzungsart

k g

☐	☐	Acker
☐	☐	Wiese
☐	☐	Weide
☐	☐	forstliche Nutzung

k g

☐	☐	Fischerei
☐	☐	Angeln
☐	☐	Erholung
☐	☐	Kleingartenbau
☐	☐	Erwerbsgartenbau
☐	☐	Ferienhäuser
☐	☐	Bodenentnahme
☐	☐	Verkehr
☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage
☐	☐	sonstige Nutzung:

Umgebung

k g

☐	☐	Acker / Gartenbau
☐	☐	Ackerbrache
☐	☐	Grünland, intensiv
☐	☐	Grünland, extensiv
☐	☐	g Laub- / Mischwald
☐	☐	Nadelwald
☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch
☐	☐	Gehölz
☐	☐	Röhricht / Feuchtbrache
☐	☐	Hochstauden / Ruderalflur
☐	☐	Graben
☐	☐	Fließgewässer
☐	☐	Stillgewässer

k g

☐	☐	Trockenbiotop
☐	☐	Grünanlage / Kleingarten
☐	☐	Weg
☐	☐	Straße, Parkplatz
☐	☐	Bahnanlage
☐	☐	Gewerbe / Industrie
☐	☐	Silo / Stallanlage
☐	☐	Gebäude / Siedlung
☐	☐	Spülfeld / Halde
☐	☐	Bodenentnahme
☐	☐	Deich/Damm
☐	☐	Sonstige:

Pflanzenarten dominant
Lemna minor

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)

Pflanzenarten ±zahlreich

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)

Pflanzenarten vereinzelt
Ricciocarpos natans(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)
Callitriche palustris Carex remota

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 26.06.2012

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Pöyry

Foto: 1

Folgeseiten: 0